[Additional information: https://smb.museum-digital.de/object/106265 vom 2024/03/28]



Museum Europäischer Kulturen, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]

Object:	XIV. Uldras
Museum:	Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de
Inventory number:	II C 2687 a/14

Description

Uldras. In Kupfer geritzt von Karesuando-Sámi Jon Jousson Hurri. Entstehungsjahr 1932.

Die Uldras sind unterschiedliche Geister, die in verschiedenen Gestalten erscheinen. Im Bild sind verschiedenen Szenen dargestellt. Rechts unten drei Uldrasfrauen in ihrer unterirdischen Behausung bei der Mahlzeit. Linke Bildhälfte: die drei Uldrasfrauen beim Kinderdiebstahl: die oberste nimmt das Kind aus der an einem Baum aufgehängten Komse, die zweite bringt es nach der Entführung in ihre Behausung. Links oben: Ein Sámi-Junge begegnet einer Uldrasfrau und verliebt sich in sie; als er sie jedoch greifen will (Szenen darunter), entweicht sie ihm. Rechtes oberes Bildviertel: eine nächtliche Kote; das Feuer ist aus; fünf der in der Kote hausenden Sámi schlafen, der sechste - ebenso wie der Hund - findet keinen Schlaf; er steht auf und lauscht, Der Kotenplatz ist verzaubert: unter der Feuerstelle eine ruhende Uldrasgestalt.

Die Zeichnung stammt aus der Künstlermappe "Lappen zeichnen ihr Leben" mit 63 Original-Ritzzeichnungen samischer Künstler; veranlaßt von Gustav Hagemann.

Basic data

Material/Technique:	Kupferstich auf Büttenpapier
Measurements:	Höhe x Breite: 66 x 45 cm

Events

Created	When	1932
	Who	
	Where	Sápmi
Created	When	1932

	Who	
	Where	
Commissioned	When	1932
	Who	Gustav Hagemann (1891-1982)
	Where	
Printed	When	1932
	Who	Verlag L. Schwann
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Sami people
	Where	